

jugend.nak. — — rt-süd



Ausgabe Mai 2005

Liebe Jugend,

das menschliche Leben verlangt, sich gegen Widerwärtigkeiten mit Kraft auszurüsten...

Ein Leben nur in Freude und Erfüllung, ohne Widrigkeiten, ohne Sorgen - undenkbar. Unser Bischof prägte einmal den Satz: „...Sorgen, Belastungen und Probleme sind auch in unserem Leben manchmal die Wegbegleiter...“. Nicht die Welt ist dabei schlecht oder das Schicksal ungnädig, es geht einfach nicht anders.

Was bleibt für uns zu tun? Wie sollen wir uns verhalten?

Gegen Widrigkeiten im Leben gilt es, dass wir uns mit Kraft ausrüsten! Woher kommt diese Kraft? Wir nehmen sie aus dem Gebet, Kraft holen wir uns am Altar im Wort und in der Gnade, Kraft nehmen wir aus der Familiengemeinschaft, Kraft gibt uns auch die Gemeinschaft mit Bruder und Schwester. Die Gemeinschaft der Jugend ist etwas sehr schönes; holen wir uns dort Kraft, aber bitte nicht indem wir am Rande der

Gemeinschaft beobachtend verharren, begeben wir uns in die Mitte der Gemeinschaft!

Pfingsten, das Fest unserer Kirche, gibt uns wieder neue Geisteskraft. Probieren wir einmal aus, welche großen Kräfte so ein Gottesdienst vermittelt, wie wir gestärkt unseren Weg weitergehen können, wie wir dann auch wieder zur Freude kommen, zur Freude am natürlichen und am geistlichen Leben. Dabei erleben wir auch den Frieden in Gott, was bedeutet, dass unser Wille mit seinem Willen im Einklang steht.

Liebe Jugend, mein Wunsch und mein Gebet für uns alle: Gib mir Kraft für jeden neuen Tag! Damit geben wir jedem Tag die Chance, der schönste unseres Lebens zu werden.

Liebe Grüße von eurem



Im Überblick

2. Mai

**19.45 | Redaktions-
sitzung in RT-Süd**

5. Mai

**9.30 | Bez.-Jugend GD
in Pfullingen mit anschl.
Brunch auf dem Gütle
"Zwitscherle"**

6. Mai

**20.00 | Jugendchorsing-
stunde in Unterhausen**

13. Mai

**20.00 | Örtliche Jugend-
zusammenkunft**

15. Mai

10.00 | Pfingstgottesdienst

16. Mai

**20.00 | Gemeinsamer
Ausflug mit RT-West**

Herausgeber:

*Neuapostolische Kirche
Bezirk Reutlingen-Süd*

E-Mail:

jugend.nak.rt-sued@gmx.net
oder wendet Euch an die
Redakteure

Der liebe Gott hat Skifahrer bestimmt gern. Zumindest muss er uns an unserem Wochenende gern gehabt haben. Davon zeugt unsere Bilanz: Super-Spitzen-Wetter, beste Schneeverhältnisse, ein schöner Gottesdienst, allseits



große Zufriedenheit und keine Verletzungen, außer ein paar kleinen "Weh-Wehchen". Denen mit "Weh-Wehchen" wünschen wir, dass es "Weh-Wehchen" bleiben und sie schnell genesen.

ganzen Bus mit frischen LKWs versorgt haben! Vielen Dank!!!

Eine besondere Atmosphäre hatte unsere Unterbringung in einem Luftschutzbunker. Eine Soldatenunterkunft eben. Mit einfachen Zimmern, mit den einfachen



Stockbetten und Schränken in einfachem grün und der besonders



charmant sie doch sei. Ein kritischer Gast könnte bemängeln, dass einem der Hunger vergeht, nach einer Stunde warten

auf das Essen. Er könnte auch bemängeln, dass ein Gast das Recht hat zu gehen, wenn er nach dreimaliger Aufforderung nicht bezahlen konnte... aber wir sind zum Glück nicht so kritisch. Außerdem sind wir zum Skifahren hergekommen und nicht zum Essen.

"Schon Tradition" habe unser Besuch in der Davoser Gemeinde zum Gottesdienst am Samstag-

winterfreizeit

Nun aber zu den interessanten Details:

Pünktlich fuhren wir am Freitagnachmittag von der Kreuzeiche los. Tja, was kann man denn am besten auf einer fast 5-stündigen Fahrt



machen? Genau, Rauch-Pausen, Pinkelpausen, Pinkel- und Rauchpausen und einen kleinen Umweg über Österreich fahren, damit es auch wirklich 5 Stunden Fahrt werden. Aber: Zitat "am Freitag wollen wir sowieso nicht mehr Skifahren" Zitatende; wozu also die Eile.

Eine Einladung auf Lebenszeit haben sich Fritz und Pia Hecker verdient, die auf der Fahrt den

einfachen Matratze. Als Tarnung und zum Schutz vor hitzesuchenden Raketen und Wärmedetektoren hatte der Bunker auch eine besonders gut getarnte Heizung. So gut getarnt, dass nicht einmal wir bemerkt haben, wie sie heizt!



Gefrühstückt haben wir recht gut in unserer Herberge. Zum Abendessen am Samstagabend gingen wir in ein nahe gelegenes Restaurant. Das Essen dort war auch gut und die Bedienung war eigentlich auch charmant, nachdem sie darauf hingewiesen wurde, wie

abend, meinte der Älteste dort. Diesmal waren die Umstände dennoch etwas außergewöhnlich. Direkt von der Piste ging es diesmal in die Kirche. Nur die Schuhe haben wir gewechselt. Alles was



man sonst noch für einen Gottesdienst braucht, haben wir aber mitgebracht: einen funktionsfähigen Chor, Dirigent, Orgelspieler, einen wachen Geist, und zum Schluss auch alle Skifahrer.

Nun aber zum Wichtigsten: dem Wintersport... und dem Après-Ski. "Schwendi" hieß der Geheimtipp unter den Hütten und wurde von



uns regelmäßig angefahren. Von den einen in einem Affentempo und über jeden Kicker, von den anderen



etwas langsamer, mit Stürze, ohne Stürze, auf der Piste, etwas neben der Piste, jeder wie er wollte und konnte. Was machte "Schwendi" so besonders? Klar; der



Wechselkurs (1 SFR = 1 EUR), die schöne Terrasse, die Musik und wohl auch die weibliche DJ, die öffentlich von ihrem Balkon herun-

ter bekannte, schon seit sieben Jahren mit ihrem Chef im so genannten ‚Konkubinat‘ zu leben. Ts, ts, also die Schweizer...

davos

Das alles konnten wir unbeschwert aus diesem Wochenende mitnehmen. Dafür danken wir denen, die bei der Organisation mitgeholfen haben sehr herzlich. Ein besonderer Dank sei hier an Helmut und Bernd gerichtet.

Vielleicht stellt sich ein Leser jetzt die Frage, ob wir auch Ski gefahren sind. Sind wir. Und wie. In einem

Affentempo und über jeden Kicker, etwas langsamer, mit Stürzen, ... hatte ich schon das traumhafte Wetter erwähnt? Und die unbeschreibliche erste Abfahrt am Sonntagmorgen im Neuschnee ...ahhh...



Weiter Bilder unter:
www.nak-reutlingen.de



 **reingefallen!**



Hochzeit von

Elvira Oppel & Uwe Zimmerer

am Samstag, 07. Mai 2005 in der
Gemeinde Unterhausen um 14.00 Uhr

Lieber Uwe,
herzlichen Dank für die bisherige Arbeit an unserer Jugend-Info, bei welcher Du Monat für Monat im Hintergrund mitwirkst und für den nötigen Druck sorgst. Wir wünschen Euch viel Segen, Freude und Glück auf Eurem gemeinsamen Lebensweg.

Die Redaktion von **jugend.nak. — rt-süd**

Terminkalender im Mai

1	So		
2	Mo	19.45 Redaktionssitzung in RT-Süd	
3	Di	20.00 Offenes Singen zum neuen Gesangbuch in RT-Süd	
4	Mi	19.45 Orchesterprobe in RT-Süd (Keine Gottesdienste wg. Himmelfahrt)	
5	Do	9.30 Bezirksjugendgottesdienst in Pfullingen =>	Es wirken mit: Der Jugendchor und das Orchester. Anschließend Brunch auf dem Gütle "Zwischerle". Nähere Informationen folgen!
6	Fr	20.00 Jugendchorsingstunde in Unterhausen	
7	Sa		
8	So		
9	Mo		
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr	20.00 Örtliche Jugendzusammenkunft	
14	Sa		
15	So	10.00 Pfingstgottesdienst mit unserem Stammapostel, Übertragung aus Fellbach	
16	Mo	Pfingstmontag =>	Gemeinsamer Ausflug mit RT-West zum "Schau ins Land". Nähere Informationen folgen noch!
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		
24	Di		
25	Mi	20.00 Gottesdienst in allen Gemeinden (wegen Fronleichnam)	
26	Do	Fronleichnam Zur freien Verfügung	
27	Fr		
28	Sa		
29	So		
30	Mo		
31	Di		